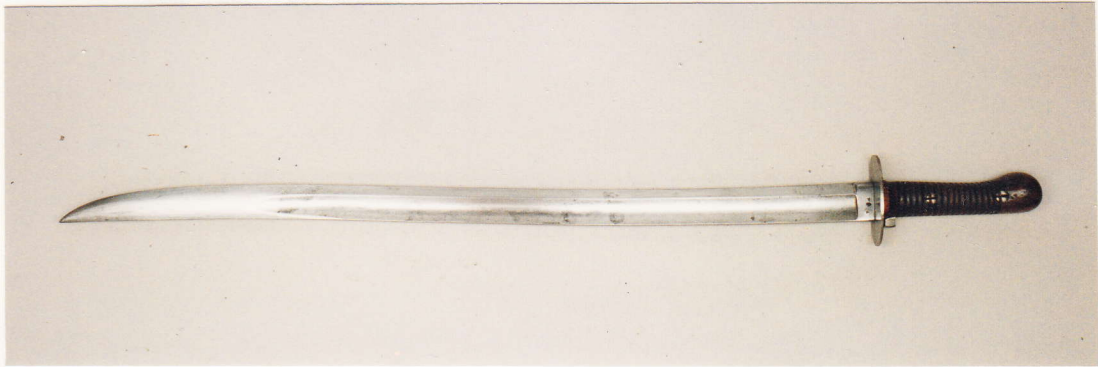


01

369

Säbelbajonett M 1851

789 mm



Land: Norwegen
 Hersteller: Kongsberg
 Gewehr: M 1821/51
 Kaliber d.G.: .72" = 18,3 mm
 Gesamtlänge d.B.: 789 mm
 Klingenlänge: 655 mm
 Klingebreite: 32 mm
 Klingendicke: 10,2 mm
 Klinge: Yatagan, keilförmig
 Gefäßcode: a 131 / b - / c - / d - / e - / f -
 Parierstück: Stoßplatte
 Griff: nur eine Griffhälfte, Holz, 18 Querrillen,
 2 Durchgangsschrauben, anstelle der zweiten
 Griffhälfte flache Formblechplatte mit
 Öffnungen für die Arretierung
 Halterung: 2-Punkt-Einhakvorrichtung
 Drücker: Griffoberseite, interne Feder
 Gewicht: 780 g 270
 Scheide:

Ricasso links: 1300 über L (?)

Griffplatte: undeutliche Marke,

Ⓕ

Ricasso rechts: Krone über K

Ⓕ

1300 (links) 1300 (rechts) 1300 (links) 1300 (rechts)

Bemerkung:

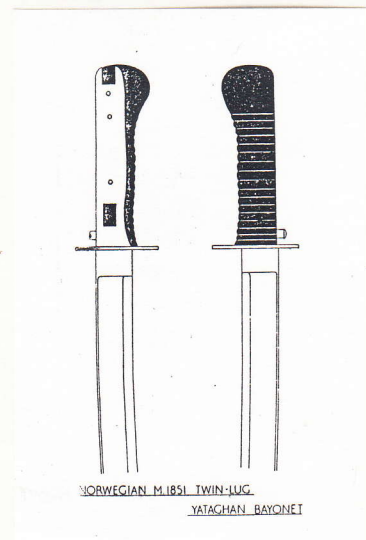


**Dänemark – Norwegen:
M 1803/41/51**

Seit Beginn des 18. Jahrhunderts lagerten in Dänemark und Norwegen erhebliche Steinschloßwaffenbestände. Um die Investitionen für die Entwicklung und Herstellung neuer Waffen zu vermeiden, wurden diese Bestände zweimal aptiert. Ab 1841 auf Perkussionszündung und 1851 zu einem Teil als Kammerdornbüchsen mit Weitschuß-Visier. Von daher die Modellbezeichnung. Das Visier reicht von 200 bis 600 Schritt (= ca. 150 bis 450 Meter). Äußerlich gleichen sich die aptierten Musketen und Büchsen völlig. Bei den meisten wurde während der Perkussionszeit die Haken-Sicherung beibehalten (auch in Schweden). Die Garnitur ist aus Messing und die Birkenschäfte sind im allgemeinen schwarz gestrichen. Kaliber 18,3 mm (0,72 in.). Lauflänge 73 cm mit fünf breiten, abgerundeten Zügen, die auf die Lauflänge eine halbe Umdrehung machen.

34d

Literatur: 15 / 42 / 30 (franz.) / 34d /



NORWEGIAN M.1851 TWIN-LUG
YATAGHAN BAYONET